



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

- (88)

Veröffentlichungstag A3:
21.08.2024 Patentblatt 2024/34
- (51)

Internationale Patentklassifikation (IPC):
G10K 1/10 (2006.01)
- (43)

Veröffentlichungstag A2:
20.03.2024 Patentblatt 2024/12
- (52)

Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
G10K 1/10
- (21)

Anmeldenummer: 23182898.9
- (22)

Anmeldetag: 30.06.2023

- (84)

Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC ME MK MT NL
NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA
Benannte Validierungsstaaten:
KH MA MD TN
- (72)

Erfinder:
• MUFF, Thomas Johann Josef
6234 Triengen (CH)
• WALTER, Dr. Matthias
3007 Bern (CH)
- (74)

Vertreter: EGLI-EUROPEAN PATENT
ATTORNEYS
Giesshübelstrasse 62
8045 Zürich (CH)
- (30)

Priorität: 16.09.2022 US 202263407227 P
- (71)

Anmelder: Muff, Thomas Johann Josef
6234 Triengen (CH)

(54)

GLOCKE, INSBESONDERE KIRCHENGLOCKE ODER KONZERTGLOCKE MIT EINEM KLÖPPEL SOWIE KLÖPPEL EINER SOLCHEN GLOCKE

(57) Die Erfindung betrifft eine Glocke (1), insbesondere Kirchenglocke oder Konzertglocke, wobei die Glocke (1) einen Klangkörper (2) aufweist, welcher einen geschweiften Bereich aufweist, in welchem die Flanke des Klangkörpers (2) angeordnet ist, wobei die Flanke zum unteren Ende der Glocke (1) in einen Schlagring (4) übergeht. Die Glocke (1) weist ferner einen zum Aufschlag an den Schlagring (4) innerhalb der Flanke beweglich aufgehängten Klöppel (5) auf. Der Klöppel (5) weist einen Klöppelstangenbereich (6) auf, wobei ein erster Endbereich (7) des Klöppelstangenbereichs (6) derart gelenkig mit einem oberen Endbereich des Klangkörpers (2) oder mit einer Glockenkrone (9) der Glocke (1) verbunden ist, dass der Klöppel (5) in vorzugsweise genau einer Schwungebene relativ zu dem Klangkörper (2) schwingen kann. Erfindungsgemäss ist insbesondere vorgesehen, dass ein dem ersten Endbereich (7) gegenüberliegender zweiter Endbereich (8) des Klöppelstangenbereichs (6) einen derart in der Schwungebene des Klöppels (5) verbreiterten und die beidseitigen Anschlagstellen (13) des Klöppels (5) an den Schlagring (4) des Klangkörpers (2) ausbildenden Bereich (10) aufweist, dass beim Schwingen des Klöppels (5) relativ zu dem Klangkörper (2) die Anschlagenergie des Klöppels (5) reduziert ist.

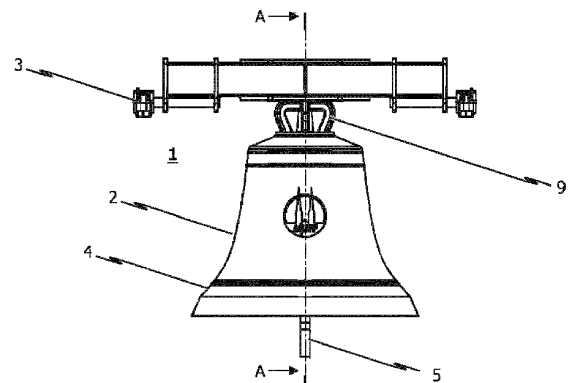


FIG. 1



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 23 18 2898

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	BE 389 625 A (R. GEERAERTS) 31. August 1932 (1932-08-31) * Zusammenfassung * * Abbildungen 1,2 * * Seiten 1-4 * -----	1,2,6,8,17	INV. G10K1/10
X	DE 490 331 C (HEINRICH SCHIEFERSTEIN) 29. Januar 1930 (1930-01-29) * Abbildungen 1,2 * * Abbildungen 1-3 * -----	1,6,8,17	
X	US 114 585 A (C.H. MENEELY) 9. Mai 1871 (1871-05-09) * Abbildung 1 * * Seite 1 * -----	1-4,6,8,17	
X	Prenzel Frank: "Kleiner Klöppel für die große Glocke", , 5. Mai 2018 (2018-05-05), Seiten 1-4, XP093120205, Gefunden im Internet: URL: https://www.lvz.de/lokales/leipzig-lk/grimma/kleiner-kloepfel-fuer-die-grosse-glocke-OK2INECBKQXY6DVWJO56WB4KE4.html [gefunden am 2024-01-16] * Abbildung 1 * * Seiten 1,2 * -----	1-4,6,8,17	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) G10K
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 11. Juli 2024	Prüfer Meyer, Matthias
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

3
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 23 18 2898

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	Anonymous: "Eine neue alte Glocke in St. Martin", , 25. Februar 2021 (2021-02-25), Seiten 1-5, XP093119576, Gefunden im Internet: URL:https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/detail/C3171/eine-neue-alte-glocke-in-st-martin [gefunden am 2024-01-15] * Abbildungen 1-3 * * Seiten 1-5 *	1,2,5-8, 17	
X	Brüwer Christoph: "Bälgetreter, Glöckner und Hundepetscher: Vergessene Kirchenberufe", , 28. August 2021 (2021-08-28), Seiten 1-5, XP093119581, Gefunden im Internet: URL:https://www.katholisch.de/artikel/30965-baelgetreter-gloeckner-und-hundepetscher-vergessene-kirchenberufe [gefunden am 2024-01-15] * Abbildung 1 *	1,2,5-8, 17	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
X	US 229 564 A (EZRA W. VANDUZEN) 6. Juli 1880 (1880-07-06) * Abbildung 1 * * Seiten 1,2 * * Ansprüche 1-5 *	1,8-10, 13,14,17	
X	DE 32 815 C (GEBR. GLOECKNER) 8. September 1885 (1885-09-08) * Abbildungen 1-3 * * Seite 1 * * Anspruch 1 *	1,8-11, 13-15,17	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 11. Juli 2024	Prüfer Meyer, Matthias
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	



Nummer der Anmeldung

EP 23 18 2898

5

GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung Patentansprüche, für die eine Zahlung fällig war.

10

- ☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für jene Patentansprüche erstellt, für die keine Zahlung fällig war, sowie für die Patentansprüche, für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden, nämlich Patentansprüche:

15

- ☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Patentansprüche erstellt, für die keine Zahlung fällig war.

20

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

25

Siehe Ergänzungsblatt B

30

- ☐ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

35

- ☐ Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Recherchenabteilung nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.

- ☒ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind, nämlich Patentansprüche:

40

1 - 15, 17

45

- ☐ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen, nämlich Patentansprüche:

50

- ☐ Der vorliegende ergänzende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen (Regel 164 (1) EPÜ).

55



**MANGELNDE EINHEITLICHKEIT
DER ERFINDUNG
ERGÄNZUNGSBLATT B**

Nummer der Anmeldung

EP 23 18 2898

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

1. Ansprüche: 1-8, 17

Verbreiteter Bereich in Form eines auf den Kopf gedrehten Herzens, der Spielkartenfarbe Pik, verbreiteter Stielbereich, bereichsweise Ausbildung des Klöppels als ebenes Flächenelement, etc (siehe Fig.2)
Aufgabe: Realisierung einer fest vorgegebenen Formgebung des Schlagbereichs

2. Ansprüche: 9-15

Verbreiteter Bereich weist zwei symmetrisch ausgeführte, entlang der Schwung-Trajektorie gebogene Armbereiche auf, deren Länge jeweils variabel einstellbar ist, etc (siehe Fig.6)

Aufgabe: Realisierung eines Schlagbereichs mit variabler horizontaler Ausdehnung

3. Anspruch: 16

Zusatzgewicht in Form eines weiteren, verbreiterten Bereichs, welcher zwischen dem ersten und zweiten Endbereich des Klöppelstangenbereichs angeordnet ist, und dessen Position entlang der Klöppelstange verstellbar ist
Aufgabe: Realisierung eines Klöppels mit variabler Gewichtsverteilung entlang der Klöppelstange

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 23 18 2898

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

11-07-2024

10	Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
	BE 389625 A	31-08-1932	KEINE	
	-----	-----	-----	-----
15	DE 490331 C	29-01-1930	KEINE	
	-----	-----	-----	-----
	US 114585 A	09-05-1871	KEINE	
	-----	-----	-----	-----
	US 229564 A	06-07-1880	KEINE	
	-----	-----	-----	-----
20	DE 32815 C	08-09-1885	KEINE	
	-----	-----	-----	-----
25				
30				
35				
40				
45				
50				
55				

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82